



Finalreglement Goldige Züri Träffer

Gültig ab 9.2.2004

Ort: Schiessanlage Probstei, Zürich Schwamendingen
Datum: Samstag, den 11. Dezember 2004
Zeitplan: Materialausgabe: 13.00 Uhr – 14.30 Uhr
Schiesszeit: 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Absenden: 17.45 Uhr

Wettkampfbestimmungen

10m Gewehr und Pistole

Es sind maximal 100 Teilnehmer mit den höchsten Resultaten zugelassen (prozentual im Verhältnis Gesamtteilnehmerzahl und Jahrgänge).

Munition / Schiesshilfen: werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Waffen: Druckluftwaffen gemäss ISSF Vorschriften

Schiessprogramm: – maximal 5 Probeschüsse auf Schulungsscheibe
– 2x5 Schüsse auf Schulungsscheibe
– 5x1 Schuss auf Wertungsscheibe

Schiesszeit: maximal 30 Minuten

Stellung: Es ist in allen Disziplinen auf korrekte Stellung zu achten.

Kategorien:

Pistole:

- 8 - 12 jährige, stehend, einhändig, feste Schiesshilfe gestattet
- 13 - 14 jährige, stehend, einhändig, bewegliche Schiesshilfe gestattet
- 15 jährige, stehend, einhändig, frei, so wie alle übrigen, frei Schiessenden

Gewehr

- 8 - 12 jährige, stehend, feste Schiesshilfe gestattet
- 13 - 14 jährige stehend, bewegliche Schiesshilfe gestattet, Auflage am Schaft
- 15 jährige, stehend, frei, so wie alle übrigen, frei Schiessenden

10m Armbrust

Es sind maximal 10 Teilnehmer mit den höchsten Resultaten zugelassen.

Pfeile / Schiesshilfen: werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Waffen: Armbrust nach EASV Vorschrift

Schiessprogramm: – maximal 5 Probeschüsse
– 10 Schüsse auf Wertungsscheibe

Schiesszeit: – maximal 30 Minuten

Stellung: – Es ist in allen Disziplinen auf korrekte Stellung zu achten:
Stehend aufgelegt, auf den nach EASV vorgeschriebenen Stützen
(Kugelkopf).

Besonderes: – Die Armbrust kann vom Betreuer gespannt werden.



Allgemeines

- Kursleiter der Vereine: sind für die Benachrichtigung der Finalisten verantwortlich.
- Waffen: werden von den Vereinen bereitgestellt. Private Waffen sind zugelassen.
- Schiesshilfen: Es dürfen nur die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Schiesshilfen benutzt werden.**
- Versicherung: Die Teilnehmer und Funktionäre sind vom Veranstalter versichert.
- Aufsicht: durch die Wettkampfleiter und Funktionäre
- Auszeichnungen: Jeder Finalist ist nur einmal gabenberechtigt.
- Rangierung:
- Mädchen und Knaben konkurrieren in der gleichen Alterskategorie.
 - bei Punktgleichheit:
 1. Anzahl Treffer
 2. Total Wertungsscheibe
 3. der jüngerer Schütze
 4. Tiefschüsse
- Ausstich:
- Bei Punktgleichheit im 1.-3.Rang:
 - 2 Probeschüsse
 - 5 Schüsse auf WertungsscheibeDanach entscheidet jeder weitere Schuss.

erstellt am 19.2.04

Harald Hediger, Abteilungsleiter Nachwuchserfassung NAKO

eingesehen und genehmigt:

René Koller, Präsident NAKO